

7. Juli 2021

## Delegierte sagen ja zu neuen Verbands-Statuten

**Trockene Materie, flüssige Behandlung - unter diesem kurzen Fazit lässt sich die Juli-Delegiertenversammlung zusammenfassen: Mit dem Entscheid heissen die Delegierten die Statuten-Änderungen gut, das letzte Wort liegt nun verbandsrechtlich bei den Mitgliedern der angeschlossenen Kirchgemeinden.**

Die letzte Delegiertenversammlung vor den Sommerferien in St. Theresia (Zürich-Friesenberg) traktandierte als Schwerpunkt Änderungen der Verbands-Statuten. Die Statuten erfahren mit den gutgeheissenen Änderungen keine grundlegende neue Ausrichtung. Sie entsprechen eher einer Aktualisierung bezüglich der Rahmenbedingungen, in denen der Verband für seine Kirchgemeinden operativ tätig ist. Entsprechend unaufgeregt wurden die einzelnen Punkte behandelt und verabschiedet.

Die Statutenänderungen gehen nun an die 23 Kirchgemeinde-Versammlungen, welche diese ebenfalls abnehmen müssen. Im Dezember würde dann die definitive Genehmigung durch den Synodalarat erfolgen.

Seitens der Baukommission des Verbandes wurden an der Delegiertenversammlung drei Sondersteuerzuteilungen beantragt und bewilligt:

- Kirchgemeinde Maria Lourdes, Sanierung des Aussenraums: CHF 673'333
- Kirchgemeinde St. Felix und Regula, 1. Etappe der Sanierung von Kirchendach und Turm: 320'000
- Kirchgemeinde Bruder Klaus, Fernwärmeanschluss: CHF 102'288

Ohne Gegenstimme wurden auch die Finanziellen Richtlinien 2022 (FRL 2022), welche die Grundlage zur Budgetplanung für die Kirchenpflegen bildet, einstimmig angenommen. Ebenfalls ohne Gegenstimme wurde die Bauabrechnung zur Erweiterung der Geschäftsstelle von Katholisch Stadt Zürich gutgeheissen.

Mit Ausblick auf die Neuwahlen des Vorstandes 2022 wurde an der Delegiertenversammlung bekannt, dass der Vorstand des Verbandes um ein Mitglied ergänzt werden soll. Mit der Ergänzung wird eine Vakanz kompensiert, die seit November 2019 bestand.

Mit der Neubesetzung soll gezielt eine Person mit juristischem Background nachrücken, um in diesem Bereich über mehr fachliche Kompetenz zu verfügen.

Kandidaturen können bis Ende September 2021 auf der Geschäftsstelle des Verbandes eingereicht werden.

Bei Fragen: Oliver Kraaz [oliver.kraaz@zh.kath.ch](mailto:oliver.kraaz@zh.kath.ch) Tel. 044 297 70 11